

Höhenrettung in Vöcklabruck: Mutige Retter am Baukran im Einsatz!

Die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Vöcklabruck übt am Baukran, um realistische Rettungsszenarien zu trainieren. Sicherheit im Fokus!



Vöcklabruck, Österreich - Am Montagabend schnappte sich die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Vöcklabruck einen Baukran für eine spannende und lehrreiche Übung. Die Übungsannahme war nicht ohne: Der Kranfahrer konnte aufgrund eines medizinischen Notfalls den Kran nicht mehr verlassen. Ein Szenario, das nicht nur die Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist der Retter auf die Probe stellte, wie **ff-voecklabruck.at** berichtet. Nach einer gründlichen Lageerkundung stiegen die Feuerwehrmänner über die Kranleiter auf, um den Patienten in eine Korbschleiftrage zu verbringen. Mit äußerster Sorgfalt und unter realistischen Bedingungen wurde der Patient gemeinsam mit einem Höhenretter kontrolliert abgeseilt.

Die Übung war nicht nur ein Test des technischen Könnens, sondern auch der Sicherheit und Effizienz. Für die Feuerwehrleute ist die Höhenrettung eine essentielle Fähigkeit, die spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten und eine hohe psychische Belastbarkeit erfordert. Laut **fireguide-blaulicht.at** sind Höhe und Tiefe keine gewöhnlichen Einsatzorte – die Retter müssen sowohl körperlich fit als auch mental stark sein.

Aufgaben und Herausforderungen der Höhenrettung

Die Tätigkeitsbereiche der Höhenretter sind vielfältig und oft herausfordernd. Sie sind nicht nur für die Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen verantwortlich, sondern auch für die Bergung und Evakuierung von Verletzten oder verunglückten Menschen und Tieren aus unzugänglichen Gebieten. Dazu gehört auch die medizinische Erstversorgung unter schwierigen Bedingungen sowie technische Hilfeleistung mit spezieller Ausrüstung, wie beispielsweise Seilsystemen und Flaschenzügen.

- Rettung aus großen Höhen (z.B. Dächern, Türmen, Hochhäusern)
- Rettung an Steilhängen oder Klippen
- Bergung aus tiefen Gruben oder Schächten

Im Rahmen ihrer Ausbildung müssen Höhenretter auch spezielle Regeln, Techniken und rechtliche Grundlagen kennen. Wie **xn--hensicherungstechnik-plp-yrz.de** erklärt, umfasst die Ausbildung Module zur Knotenkunde, Abseilen, Aufstieg und der Verwendung von Rettungsgeräten. Praktische Übungen an Übungsobjekten sind ebenso Teil des Programms.

Ein starkes Team für hohe Herausforderungen

Die Komplexität der Höhenrettung zeigt sich nicht nur in den

vielfältigen Einsatzszenarien, sondern auch in der wachsenden Bedeutung entsprechender Ausrüstungen. Zu den notwendigen Geräten gehören Klettergurte, Seile, Abseilgeräte und vieles mehr. Alle Ausrüstungsgegenstände müssen den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben entsprechen, um die Sicherheit der Retter zu gewährleisten.

Die Feuerwehr Vöcklabruck hat sich, mit der Unterstützung der Fa. Stern & Hafferl Bau, wieder einmal als gut aufgestellt erwiesen. Die heute durchgeführte Übung war ein weiterer Schritt, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Denn in der Höhenrettung muss alles sitzen – da zählt jede Sekunde.

Details	
Ort	Vöcklabruck, Österreich
Quellen	• www.ff-voecklabruck.at • www.fireguide-blaulicht.at • xn--hhensicherungstechnik-plp-yc.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at